

Landeshauptstadt

Hannover

In den Jugendhilfeausschuss

1. Stellungnahme

Nr. 0860/2006 S1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

**Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag von Frau Klindt-Krause betreffend:
Innovatives Modellprojekt "Salz und Pfeffer" (DS 0860/ 2006)**

Der Elternverein „Salz und Pfeffer e.V.“ hat seit Februar 2000 eine schulergänzende Betreuungsmaßnahme (SBM) für 20 Kinder in der Salzmannschule in Linden-Nord betrieben. Im Herbst 2004 hat der Verein erstmals einen Antrag auf Anerkennung und Finanzierung als Hort gestellt. Dieser Antrag wurde vom Fachbereich Jugend und Familie abgelehnt. In Abstimmung mit dem Träger wurde zum 1.10.2005 eine Betriebsführung und Finanzierung als Innovatives Modellprojekt anerkannt.

Der Standort der Grundschule Salzmannstraße ist bereits sehr gut mit Horteinrichtungen versorgt. In der Schule bzw. in unmittelbarer Nähe bestehen fünf Hortgruppen mit insgesamt 100 Plätzen. An der Salzmannschule werden bereits 40 Hortplätze der Arbeiterwohlfahrt Region Hannover (AWO) angeboten. Daneben bietet die AWO 40 weitere Hortplätze in Kindertagesstätten in unmittelbarer Nähe der Schule an. In der Kita der Gerhard-Uhlhorn-Gemeinde (Mathildenstr.) bestehen weitere 20 Hortplätze.

Das Innovative Modellprojekt "Salz und Pfeffer" stellt daher eine sinnvolle und bedarfsgerechte Ergänzung des bestehenden Schulkinderbetreuungsangebotes im Stadtteil Linden-Nord dar.

Zur möglichen Organisation einer Ferienbetreuung steht die Verwaltung mit "Salz und Pfeffer e.V." bereits in Kontakt. Geprüft wird dabei eine Realisierung in Kooperation mit anderen, am Schulstandort tätigen, Trägern.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Kostentabelle

Eine Beschlussfassung im Sinne des Antrags von Frau Klindt-Krause würde zusätzliche Folgekosten in Höhe von ca. 40.000 Euro nach zu ziehen. Bei entsprechender Realisierung bzw. Umwandlung werden keine zusätzlichen Plätze geschaffen.

Dez. III
Hannover / 21.04.2006